

Ideenskizze für ein Fürther Zentrum für offene Jugendarbeit und stadtweite, vernetzte Kinder- und Jugendkultur

Augenblicklich sind im Gebäude Theresienstr.9/Ottostr.27 vier Einrichtungen des Jugendamts/Abteilung Jugendarbeit und drei externe Partner (Magischer Zirkel, BLSV, Verkehrswacht) untergebracht. Eigentümer des Gebäudes ist die Infra GmbH.

Der Jugendtreff Comer muss wegen des Verkaufs des Gebäudes Hirschenstrasse 38 durch die WBG an einem neuen Standort untergebracht werden. Nach notwendigen Umbau- und Renovierungsarbeiten (angemeldet als Projekt im Rahmen der Sozialen Stadt) soll der Comer in das Gebäude Ottostrasse 27 mit einziehen. Derzeit wird das Gebäude vom Jugendamt/ Jugendarbeit folgendermaßen genutzt:

Spielmobil I: Netzwerkarbeit Kleeblattforscher

- Kinderpolitik, Lobby für Kinderinteressen, Partizipationsprojekte mit Kindern, Erwachsenen, Multiplikatoren und Kooperationspartnern
- Stadtweite Vernetzung verschiedener Einrichtungen
- Organisation Weltkindertag
- Organisation Kinderkulturwochen
- Multiplikatorenschulungen im Bereich Spielpädagogik, Kinderpolitik

Spielmobil II: Theaterpädagogik

- Theaterwerkstatt
- Kinderkino
- Netzwerkaktion Spielen in der Kalbsiedlung
- Zirkusprojekt
- Schul-Projekte
- Netzwerkprojekte im Bereich Film
- Multiplikatorenschulungen im Bereich Theaterpädagogik

Jugendmedienzentrum Connect: Medienpädagogik

- Offener Medientreff
- Medienpädagogische Schulprojekte vor allem in den Bereichen Audio, Video und Computer
- Medienpädagogische n- und Outdoor-Projekte vor allem in den Bereichen Audio, Video und Computer
- Jugendradio Funkenflug
- Bewerbungshilfen
- Regionales Hörfestival Hört! Hört!
- Ferienangebote

con-action: Jugendkulturarbeit

- Mehr als 20 verschiedene jugendkulturelle Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen im Jahr
- Semiprofessionelles Musikstudio
- Politische Bildung
- Bildungsarbeit zum Thema Jugendsubkulturen
- Netzwerkprojekte mit Schulen, Initiativen, Vision Fürth e.V. etc.



fürth jugendarbeit
ist stylebar!



Sanierungsbedarf

Um die zusätzlichen räumlichen Möglichkeiten für dieses Projekt im Gebäude zu schaffen, ist es erforderlich:

Die Wohnung im 2. Obergeschoss (siehe Abb. 1) im Hinterhaus (Leerstand seit vielen Jahren) bedarf einer gründlichen Sanierung und Renovierung, um dann für Medien- und Studioräume für Video, Radio und Ton zur Verfügung zu stehen.

Das Dachgeschoss im 3. Obergeschoss (siehe Abb. 2) kann nach einem kompletten Ausbau für eine multifunktionale Nutzung aller Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Die Durchführung der baulichen Maßnahmen ist vor dem Einzug des Corners erforderlich. Derzeit wird von JgA ein Raumprogramm erarbeitet, das die Grundlage für die Erstellung eines Entwurfsplanes durch den Architekten ist. Die Maßnahme wurde in der Projektgruppe „Soziale Stadt“ vorgestellt und ein Architekt wurde beauftragt, ein Modernisierungsgutachten zu erstellen.

10 gute Gründe für dieses Projekt

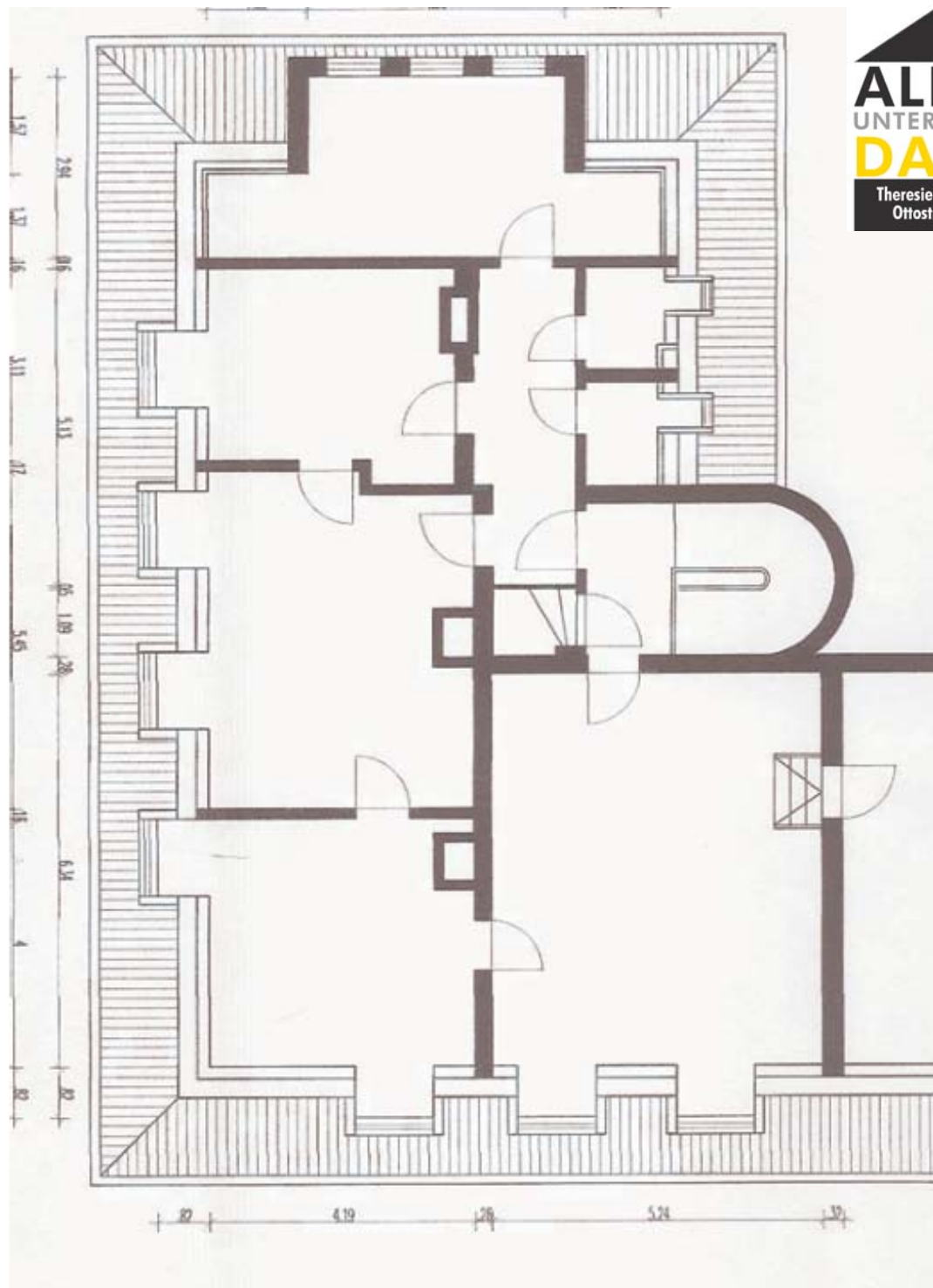
1. Es gibt einen neuen innerstädtischen Standort für das Angebot des Jugendtreffs Corner, ohne lange Suche nach Alternativen.
2. Die Angebotzeiten für offene (Treff-)Arbeit in den Räumen des Erdgeschosses können durch den Einzug des Jugendtreffs Corner erheblich erweitert werden. Das Haus wird dadurch lebendiger und zugänglicher und der Treffpunkt Charakter wird dadurch aufgewertet.
3. Der Corner verfügt dann über mehr Platz und kann auf die Ressourcen des ganzen Hauses nach Absprache zugreifen.
4. Connect kann sich dadurch stärker auf die Projektarbeit und die Kooperationen mit den Schulen und mit anderen Partnern konzentrieren.
5. Die Kompetenzen und die Infrastruktur der im Haus stationierten Einrichtungen können besser verknüpft und genutzt werden (Synergieeffekte).
6. Für bewegungsbezogene Angebote, Veranstaltungen, Ausstellungen und Theaterprojekte steht im Dachgeschoss ein Mehrzweckraum mit Bühne zur Verfügung.
7. Jede Einrichtung verfügt nach Umbau über ausreichend Lagermöglichkeiten und die Büros werden zusammengeführt.
8. Neue konzeptionelle Ansätze sind im „Haus-Team“ mit kollegialer Unterstützung besser zu entwickeln.
9. (Fast) das ganze Haus hat einen Mieter
10. Die Finanzierung der Sanierungskosten kann über das Förderprogramm die „Soziale Stadt“ erfolgen. Somit ist der Kostenaufwand für die Stadt im Rahmen.

Entscheidungsbedarf

Grundsätzliche Zustimmung zur Projektentwicklung; nach Vorlage der Kostenberechnung Aufnahme in die Haushaltsplanung 2009; Vorlage im Stadtrat als Voraussetzung für die Beantragung der Mittel aus dem Förderprogramm die Soziale Stadt“. - Der Umzug des Corners soll erst nach Abschluss der Sanierungs- und Renovierungsarbeiten des Gebäudes Ottostrasse 27 erfolgen.



Abb. 1

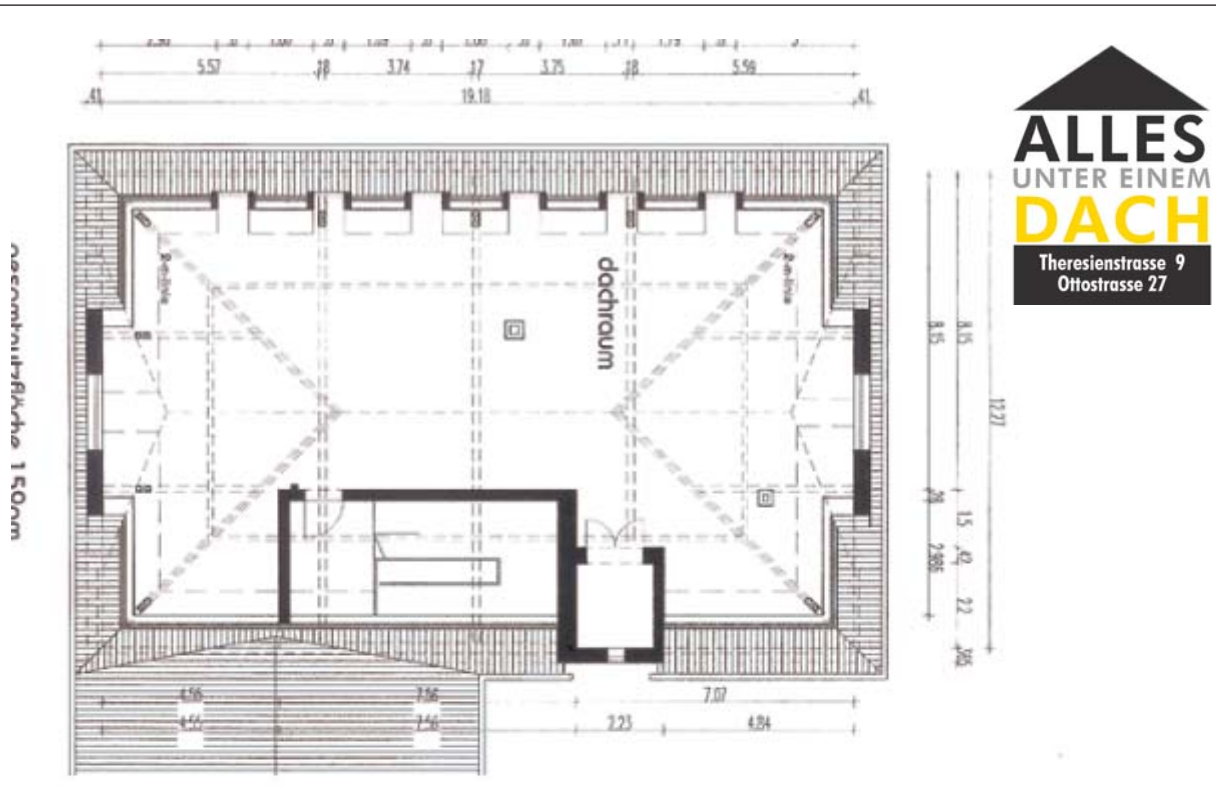


Wohnung im 2. Obergeschoss

Nutzung als Medien- und Studioräume für Radio, Video und Ton.
Komplettsanierung



Abb. 2



ALLES
UNTER EINEM
DACH
Theresienstrasse 9
Ottostrasse 27

bestands-plan	
nutzungsänderung fürth - theresienstr. 9 - vorderhaus * dachraum in multifunktionalen veranstaltungsraum *	
grundriß dachgeschoß	m = 1:100
schnitt	
bauherr	stadt fürth
planung	ludwig projektsteuerung architekten nahrbanger strasse 2 90762 fürth tel. 0911-787 6553 fax. 787 6554

